

2024

Kursangebote zum Schwerbehindertenrecht

Fortbildungen und Tagungen für den Bereich

Integration

Wichtige Informationen

KVJS-Fortbildung

Ihre Anmeldemöglichkeit:

Internet: www.kvjs-fortbildung.de – *Der einfachste und schnellste Weg!*

Organisatorische Auskünfte:

per Mail: fortbildung@kvjs.de

oder telefonisch unter 0711 6375-610

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo-Do 9:30-12:00 Uhr und 13:00-15:30 Uhr

Fr 9:30-12:00 Uhr

Während der Schulferien kann es zu abweichenden Servicezeiten kommen.

Wir aktualisieren unsere Fortbildungsangebote ständig.

Alle Angebote finden Sie auf unserer Homepage.

Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren.

Programm-Koordination:

Theresa Harth

theresa.harth@kvjs.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

Fortbildungen leben maßgeblich vom Austausch – unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und zwischen Ihnen und uns als Anbieter. Durch Ihre Rückmeldung können wir ein maßgeschneidertes Programm erstellen: Welche Themen bewegen Sie? Welche Formate bevorzugen Sie? Mit Ihrem Feedback unterstützen Sie uns dabei, noch besser zu werden. Herzlichen Dank dafür!

Das Fortbildungsprogramm des Integrationsamts richtet sich an Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen und Inklusionsbeauftragte der Arbeitgeber, steht aber auch allen anderen Mitgliedern des betrieblichen Inklusionsteams offen. Die Kurse machen Sie fit in den rechtlichen Grundlagen. Sie erhalten eine solide Wissensbasis für Ihre Aufgabenstellungen auf der Grundlage des SGB IX. Dabei legen wir großen Wert auf Praxisnähe. Mit Kommunikations- und Präsentationstrainings finden Sie in unserem Programm auch Kurse, in denen Sie lernen, Ihre persönlichen Stärken gewinnbringend einzusetzen.

In diesem Jahr setzen wir auf Beständigkeit. Und doch bewegen wir uns: digitale Formate sind in der Entwicklung. Wir werden Sie informieren, wenn wir Ihnen spannende und informative E-Learning-Angebote zur Verfügung stellen können.

Sie sehen, Sie können auch 2024 auf uns zählen – als kompetenter Fortbildungsanbieter stehen wir Ihnen zur Seite und setzen alles daran, für Sie zielgruppenspezifische und praxisrelevante Veranstaltungen zu konzipieren. Damit uns das weiterhin gelingt, freuen wir uns, wenn Sie uns erneut Ihr Feedback zu unserer Fortbildung geben. Auf diese Weise haben Sie die Chance mitzugestalten, wie unser kommendes Programm aussieht. Unser aktuelles Angebot finden Sie in dieser Online-Broschüre und unter: www.kvjs-fortbildung.de.

Und noch ein persönlicher Tipp: Auf dem Laufenden hält Sie zukünftig auch unser Fortbildungs-Newsletter, mit dem wir Sie kompakt und übersichtlich über angesagte Veranstaltungen informieren. Melden Sie sich gleich an, um nichts mehr zu verpassen: [KVJS: Newsletter-Fortbildung](#)

Mit freundlichen Grüßen

Kristin Schwarz
Verbandsdirektorin



Foto: KVJS

Der KVJS setzt sich für Menschen ein

Der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) ist überörtlicher Träger der Jugendhilfe, Sozialhilfe sowie Träger des Integrationsamtes.

Die Behörde mit Sitz in Stuttgart und einer Zweigstelle in Karlsruhe ist ein Kompetenz- und Dienstleistungszentrum für die 44 Stadt- und Landkreise Baden Württembergs und damit für knapp 11 Millionen Menschen. Die Stadt- und Landkreise tragen und finanzieren die Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Verbandsvorsitzender ist Landrat Gerhard Bauer, Verbandsdirektorin ist Kristin Schwarz.

Weitere Informationen unter www.kvjs.de

Aufgabenschwerpunkt:

Integration (Inklusion) ins Arbeitsleben

Der KVJS als Träger des Integrationsamtes ist

- Partner in allen Fragen der Integration behinderter Menschen in das Arbeitsleben für mehr als 467.000 Betriebe mit rund 6,3 Millionen Arbeitsplätzen in Baden-Württemberg: Er bietet Arbeitgebern wie Arbeitnehmern eine Vielzahl von Unterstützungsmöglichkeiten an, etwa im Hinblick auf die behindertengerechte Anpassung eines Arbeitsplatzes, begleitende Hilfen im Arbeitsleben unter anderem Lohnkostenzuschüsse, die Inanspruchnahme der Integrationsfachdienste oder die Gründung einer selbständigen beruflichen Existenz,

- beteiligt am Aufbau und der Finanzierung von Inklusionsbetrieben,
- eingeschaltet, bevor ein Betrieb einem schwerbehinderten Arbeitnehmer kündigen kann. Zu bearbeitende Kündigungsschutzfälle pro Jahr: rund 2.000 (Neu-Anträge),
- zuständig für die Erhebung und Verwendung der Ausgleichsabgabe bei 23.113 anzeigepflichtigen Arbeitgebern mit einem Haushaltsvolumen von 135 Millionen Euro jährlich.

Herausgeber: Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

Gestaltung: Waltraud Gross

Grundlagen

Außerordentliche Wahl der Schwerbehindertenvertretung	7
Schwerbehindertenrecht – Grundkurs.....	8
Schwerbehindertenrecht – Aufbaukurs.....	9
Schwerbehindertenvertretung – Rechtsdurchsetzung	10
Schwerbehindertenvertretung – innerbetriebliche Zusammenarbeit	11
Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	12

Fachwissen

Einrichtung und Gestaltung von Arbeitsplätzen.....	13
Arbeitsrecht – Grundlagen	14
Arbeitsrecht – Öffentlicher Dienst	15
BEM und Präventionsverfahren – Kompaktkurs	16
Reha vor Rente	17
Behinderung und Ausweis.....	18
UN-Behindertenrechtskonvention in der Praxis	19

Kommunikation

Gesprächsführung – Grundlagenkurs	20
Gesprächsführung – Aufbaukurs.....	21
Erfolgreich arbeiten als Vertrauensperson.....	22
Betriebliches Eingliederungsmanagement – Gesprächsführung	23
Sprache formt Wirklichkeit – Grundkurs.....	24
Sprache formt Wirklichkeit – Vertiefungskurs.....	25
Rollenstärkung.....	26

Inhaltsverzeichnis

Behinderungsspezifische Veranstaltungen

Burnout-Prävention.....	27
Vom Missbrauch zur Sucht	28
Psychisch krank – Auffälliges Verhalten am Arbeitsplatz.....	29
Kollegenseminar – Grundkurs.....	30

Inklusion

Schwerbehindertenrecht im Personalmanagement.....	31
---	----

Praxistraining

Auftritt und Präsenz – Teil 1	32
Auftritt und Präsenz – Teil 2.....	33
Auftritt und Präsenz – Teil 3.....	34
Auftritt und Präsenz – Auffrischkurs.....	35

Tagungsorte

KVJS-Tagungszentrum Gültstein.....	36
So erreichen Sie das KVJS-Tagungszentrum Gültstein	37
KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen.....	38
So erreichen Sie das KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen.....	39

Teilnahmebedingungen (Allgemeine Geschäftsbedingungen)	40
---	-----------

Außerordentliche Wahl der Schwerbehindertenvertretung

Weil Ihnen die Wahl keine Wahl lässt und es nie zu spät ist

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretung, Betriebs-/Personalräte, Beauftragte des Arbeitgebers, zukünftige Wahlleiter oder Wahlvorstände sowie andere betriebliche Funktionsträger, die an der SBV-Wahl beteiligt sind oder sich für die Wahl in das Ehrenamt interessieren

Ziele und Inhalt:

Die Wahl der Schwerbehindertenvertretung – und das auch noch außerhalb der Reihe.

Was da alles zu beachten ist! Aber kein Grund, sich wegzuducken, bei uns erfahren Sie die arbeitserleichternden Details über das förmliche und das nichtförmliche Wahlverfahren. Damit Sie Sicherheit im Umgang mit SGB IX und der Wahlordnung bekommen, nehmen Sie im Verlauf des Seminars immer wieder diese Texte in die Hand.

Nicht dabei sein, sondern sich einbringen ist alles. Unter anderem mit Blitzlichttrunden regt die Referentin dazu an, von Ihren eigenen Erfahrungen zu erzählen. Der Dialog mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer bringt Sie ebenso weiter wie das unermüdete Fragen. In kleinen Gruppen behandeln Sie verschiedene Musterfälle, und auch im Plenum werden praktische Beispiele diskutiert. Am Ende können Sie selbst die schwerste Wahlknacke knacken.

Die Themen:

- Vorbereitung der Wahl
- Zeitpunkt der Wahl
- Wahlberechtigte
- Wählbarkeit
- vereinfachtes/förmliches Wahlverfahren?
- Zusammenfassung von Betrieben/Dienststellen
- Beginn und Ende der Amtszeit
- Kosten der Wahl
- Schutz der Wahlberechtigten
- Anfechtungsgründe
- Nichtigkeitsgründe
- Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

24-3-WAHL-2: 06.11.2024

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

39,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Dr. Babette Tondorf, Hamburg

Schwerbehindertenrecht – Grundkurs

Sich setzen lassen, was Gesetz ist

Zielgruppe:

Grundkurs für (neugewählte) Schwerbehindertenvertretungen. Teilnehmen können auch Betriebs-/Personalräte und Mitarbeitervertretungen von Betrieben und Dienststellen, die Grundkenntnisse im Schwerbehindertenrecht erwerben oder auffrischen wollen.

Ziele und Inhalt:

Frisch gewählt und schon mittendrin! Als Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen müssen Sie sich erst einmal in Ihrem Ehrenamt etablieren. Engagement ist ein guter Ausgangspunkt, doch Sie brauchen natürlich auch umfangreiche fachliche und methodische Kenntnisse. Die menschlichen nicht zu vergessen. Schließlich beraten Sie schwerbehinderte Menschen ebenso wie Arbeitgeber und arbeiten mit verschiedenen Kooperationspartnern zusammen.

In diesem Kurs erwerben Sie die Grundkenntnisse zum Schwerbehindertenrecht von „Abzug eines Freibetrages“ bis „Zusatzurlaub“. Praxisorientiert erfahren Sie alles über die aktuelle Gesetzgebung und Rechtsprechung. So erhalten Sie das Fundament, auf dem sich alles Weitere entwickeln kann. Willkommen im Ehrenamt!

Themen:

- Sich etablieren und organisieren
- Rechte und Pflichten
- Den schwerbehinderten Menschen beraten
- Den Arbeitgeber beraten
- Mitwirken bei Personalentscheidungen

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen	
24-3-GK-8:	26.11. - 28.11.2024
Tagungszentrum Gültstein	
24-3-GK-1:	09.01. - 11.01.2024
24-3-GK-2:	20.02. - 22.02.2024
24-3-GK-3:	09.04. - 11.04.2024
24-3-GK-4:	06.05. - 08.05.2024
24-3-GK-5:	09.07. - 11.07.2024
24-3-GK-6:	30.09. - 02.10.2024
24-3-GK-7:	22.10. - 24.10.2024

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung	265,00 €
Ohne Übernachtung	131,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth
Tel. 0721 8107-970
theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Mitarbeitende des Integrationsamtes

Schwerbehindertenrecht – Aufbaukurs

Gestalten statt verwalten

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers aus Betrieben und Dienststellen, die bereits unseren Grundkurs im Schwerbehindertenrecht besucht haben

Ziele und Inhalt:

Bei Personalentscheidungen ist es wichtig, dass Sie als Vertrauensperson aktiv auf die Integration schwerbehinderter Menschen hinwirken. Dieser Aufbaukurs hilft Ihnen dabei. Sie erweitern Ihre Kenntnisse aus dem Grundkurs und lernen sie situationsgerecht einzusetzen. Indem Sie gesetzliche Mitwirkungsmöglichkeiten verinnerlichen, entdecken Sie immer mehr kreative Spielräume im betrieblichen Alltag.

Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf dem Thema „Prävention statt Kündigung“. Wir gehen anhand von Beispielen der Frage nach, wie Sie bei Schwierigkeiten im Betrieb frühzeitig in Abstimmung mit dem Arbeitgeber reagieren können.

Themen:

- Einstellung
- Veränderungen/Änderungskündigung
- Prävention statt Kündigung
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Kündigungsschutz

Für die Teilnahme an diesem Aufbaukurs müssen Sie vorher unseren Grundkurs „Schwerbehindertenrecht“ belegt haben.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen	
24-3-AK-2:	19.06. - 21.06.2024
24-3-AK-6:	16.07. - 18.07.2024
Tagungszentrum Gültstein	
24-3-AK-1:	15.01. - 17.01.2024
24-3-AK-3:	10.09. - 12.09.2024
24-3-AK-4:	12.11. - 14.11.2024
24-3-AK-5:	26.11. - 28.11.2024

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung 265,00 €

Ohne Übernachtung 131,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Mitarbeitende des Integrationsamtes

Schwerbehindertenvertretung – Rechtsdurchsetzung

Nur wer seine Rechte kennt, kann sie wahrnehmen

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen

Ziele und Inhalt:

Wie soll man es wissen, wenn die nächstliegende Frage in den täglichen Quizsendungen des Zeittotschlagfernsehens nie gestellt wird: Haben Schwerbehindertenvertretungen dasselbe Recht auf anwaltliche Beratung und Vertretung wie Betriebs- und Personalräte? Ja, haben sie! Hier kommt unsere Dozentin ins Spiel und klärt Sie darüber auf, welche Maßnahmen Sie als Schwerbehindertenvertreterin und Schwerbehindertenvertreter ergreifen können, wenn Ihre Rechte vom Arbeitgeber oder auch vom Betriebs- oder Personalrat wiederholt missachtet werden.

Natürlich werden Sie im Interesse einer vertrauensvollen Zusammenarbeit immer erst versuchen, eine einvernehmliche innerbetriebliche Lösung zu finden. Manchmal müssen Sie am Ende aber doch auf formellem Weg eine Klärung herbeiführen, ob außergesichtlich oder vor dem Arbeitsgericht. Das gilt zum Beispiel, wenn der Arbeitgeber wiederholt versäumt, Sie zu unterrichten, wenn er einen Schulungsbesuch versagt oder Sie zu überzogener Rechenschaft über die amtsbezogene Arbeitszeit verpflichtet. In manchem Fall weiß man auch nicht so recht, ob und wann die SBV überhaupt zu beteiligen ist, zum Beispiel bei der Gestaltung von betrieblichen Vereinbarungen – dann muss Rechtssicherheit her!

Das Seminar orientiert sich an konkreten Mustern und Fällen, damit Sie gleich in der Praxis loslegen können, wenn es ernst wird. Apropos Praxis: Weil die Kursleiterin, Arbeitsrechtlerin Dr. Babette Tondorf, aus eigener Mandatserfahrung weiß, was sie tut, tut sie mit Verve, was sie weiß für ihre Seminaristinnen und Seminaristen. So werden Paragraphen anschaulich, realitätsbezogen und mit Leben gefüllt.

Themen:

- Recht auf und Voraussetzungen für die anwaltliche Beratung der SBV
- Recht auf und Voraussetzungen für die anwaltliche Vertretung der SBV in rechtsförmlichen Verfahren
- Welche rechtsförmlichen Verfahren gibt es, wozu dienen sie und welche Regeln gelten?
- Anzeige einer Ordnungswidrigkeit, § 238 SGB IX
- Beschlussverfahren vor dem Arbeitsgericht
- Sonstige
- Was muss ich für die Kostenübernahme durch den Arbeitgeber tun?

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

24-3-SBVRE-1: 30.04.2024

24-3-SBVRE-2: 07.11.2024

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

39,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Dr. Babette Tondorf, Hamburg

Schwerbehindertenvertretung – innerbetriebliche Zusammenarbeit

Wer Rechte hat, der hat auch Pflichten – und umgekehrt

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen

Ziele und Inhalt:

Im Gegensatz zu Betriebsrat und Personalrat ist die Schwerbehindertenvertretung eine One-Wo-/Man-Show, juristisch gesprochen eine „modifizierte Ein-Personen-Vertretung“. Dieser Vertrauensperson sind aber stellvertretend gewählte Mitglieder zur Seite gestellt, die manchmal sehr eigenständig agieren. Mit ihnen kommt es häufig zu Streitigkeiten über interne Kompetenzen, mit anderen betrieblichen Organen zu Differenzen über Befugnisse und Kooperationspflichten.

Die Dozentin verschafft Ihnen einen Überblick darüber, wie Gesetz und Rechtsprechung das Verhältnis zwischen Vertrauensperson und Stellvertreterinnen und Stellvertreter regeln. Ebenso wichtig: Welche juristischen Möglichkeiten hat die Schwerbehindertenvertretung, gegenüber anderen betrieblichen Protagonistinnen und Protagonisten, etwa den Inklusionsbeauftragten, aufzutreten? Anhand von zahlreichen Praxisbeispielen und Fallübungen werden Sie für den wertschätzenden Umgang miteinander und für die Entschärfung von Konflikten sensibilisiert.

Was die Praxis angeht, kann Dr. Babette Tondorf aus dem Vollen schöpfen: Die Arbeitsrechtlerin mit Schwerpunkt SGB IX hat reiche Mandatserfahrung, pflegt in diesem Zusammenhang den Austausch mit Interessenvertretungen und hält regelmäßig Schulungen. Erleben Sie dank ihrer, wie man dem Gesetz Leben einhauchen kann!

Themen:

- Charakter der Schwerbehindertenvertretung
- Verhältnis zwischen Vertrauensperson und stellvertretend gewählten Mitgliedern
- Verhältnis zwischen den stellvertretend gewählten Mitgliedern
- Handlungsmöglichkeiten der SBV gegenüber Betriebsrat, Personalrat, Inklusionsbeauftragtem und Arbeitgeber
- Amtsenthebungsverfahren
- Klassische Konfliktlagen, Fälle und Übungen
- Vermeidung beziehungsweise Entschärfung von Konflikten

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

24-3-SBVRP-1: 29.04.2024

24-3-SBVRP-2: 11.07.2024

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

39,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Dr. Babette Tondorf, Hamburg

Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Im Vorteil ist, wer Benachteiligung nicht duldet

Zielgruppe:

Betriebsräte, Personalräte, Schwerbehindertenvertretungen, Arbeitgeber und deren Vertretungen

Ziele und Inhalt:

Das AGG gilt bereits seit 2006. Leider ist das Gesetz aber ungemein sperrig. So bleiben die Pflichten von Arbeitgebern und Mitarbeitervertretungen oft nebulös. Auch die Beschäftigten selbst tapen im Dunkeln: Was können sie tun, wenn sie im Arbeitsleben wegen ihrer Behinderung, ihres Alters, ihres Geschlechts oder ihrer Religion diskriminiert werden?

Dieses Seminar will den Nebel lichten. Die engagierte Dozentin vermittelt anhand von Beispielen aus der betrieblichen Praxis, was rechtlich überhaupt als Benachteiligung gilt, wie man auf eine Verdachtslage reagiert und mit wem man dann wie kommuniziert. Betroffene und Interessenvertretungen erfahren, wie sie gegebenenfalls Entschädigungen erstreiten und unerwünschtes Verhalten unterbinden können.

Die Referentin Dr. Babette Tondorf, Fachanwältin für Arbeitsrecht, hat sich auf Mandate mit Bezug zu den Themen Krankheit und Behinderung spezialisiert. Es liegt ihr besonders am Herzen, Vorschriften und zugehörige Rechtsprechung so zu veranschaulichen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sie auch selber anwenden können. Um dort hinzukommen, dürfen und sollen sie fragen, fragen und nochmals fragen. Die Antwort weiß nicht allein der Wind.

Themen:

- Diskriminierung, rechtlich gefasst
- Möglichkeiten der Reaktion auf eine Verdachtslage
- Form der Kommunikation, Ansprechpartner
- Rechtsmittel zur Aufklärung von Verdachtslagen
- Entschädigungen einklagen
- Verhinderung künftiger Benachteiligung

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

24-3-AGG-1: 14.03.2024

24-3-AGG-3: 12.09.2024

Tagungszentrum Gültstein

24-3-AGG-2: 25.06.2024

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

39,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Dr. Babette Tondorf, Hamburg

Einrichtung und Gestaltung von Arbeitsplätzen

Mit dem Technischen Beratungsdienst sitzt jeder Handgriff

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers sowie Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen, die sich mit Fragen rund um die Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitsplatzorganisation beschäftigen

Ziele und Inhalt:

Gute Arbeit braucht gute Arbeitsbedingungen. In diesem Kurs zeigen Ihnen die Fachleute des Technischen Beratungsdienstes, wie ein neu einzurichtender oder bestehender Arbeitsplatz optimal auf die Fähigkeiten einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters abgestimmt werden kann.

Sie lernen, behinderungsbedingte Beeinträchtigungen im Arbeitsablauf zu ermitteln und zu beseitigen – Letzteres oft durch den Einsatz technischer Arbeitshilfen. Die Referenten behalten organisatorische Rahmenbedingungen ebenso im Blick wie betriebswirtschaftliche Überlegungen. An relevantem Stoff soll es also nicht fehlen, an Expertise sowieso nicht!

Der Technische Beratungsdienst gehört zum KVJS-Inklusionsamt.

Nomen es omen: der Dienst berät alle Personen, die sich um die Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben kümmern, in technisch-organisatorischen Fragen der Beschäftigung. Gibt es Probleme, steuert er erfahrungssatte Lösungsvorschläge bei. Außerdem entscheidet er mit über die Vergabe finanzieller Mittel zur Arbeits- und Berufsförderung behinderter Menschen.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

24-3-APL-1: 11.03. - 12.03.2024

24-3-APL-2: 17.07. - 18.07.2024

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung 152,00 €

Ohne Übernachtung 85,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Christoph Enderlin, KVJS

Steffen Franzke, KVJS

Matthias Kinzler, KVJS

Daniel Krämer, KVJS

Arbeitsrecht – Grundlagen

Wissen, was geht

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers

Ziele und Inhalt:

Nein, nein, blättern Sie jetzt nicht einfach weiter – das wäre fast schon rechtswidrig! Sie werden überrascht sein, wie lebendig, spannend und wirkmächtig Arbeitsrecht sein kann. Es eröffnet Ihnen viele Möglichkeiten, die Interessen Ihrer Kollegen zu vertreten. Als Schwerbehindertenvertretung stehen Sie vor einer besonderen Herausforderung, weil Sie nur beratende Funktion haben. Sie sind also immer auf Kooperation angewiesen. Dagegen verfügen Sie als Betriebs- oder Personalrat ebenso wie als Mitarbeitervertretung über konkrete Mitbestimmungsrechte. Auch die muss man allerdings kennen.

Egal, in welchem Ehrenamt Sie tätig sind, in diesem Kurs geben wir Ihnen wertvolle Instrumente der Interessenvertretung an die Hand. Sie lernen Struktur und relevante Bereiche des Arbeitsrechts kennen, erfahren aber vor allem, wie die praktische Anwendung aussehen kann. Damit erweitern Sie Ihre Beratungskompetenz ebenso wie die Handlungsspielräume Ihrer Klientel. Wenn das keinen Spaß macht!

Bei den folgenden Themen zeigen wir Ihnen, was geht:

- Überblick über das Arbeitsrecht
- Anbahnung eines Arbeitsvertrages
- Abschlussfreiheit, Vertragsgestaltung
- Befristeter/unbefristeter Arbeitsvertrag
- Arbeitsvertragliche Haupt- und Nebenpflichten
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Mitwirkung der Schwerbehindertenvertretung
- Mitbestimmung des Betriebs-/Personalrates
- Pflichten des Arbeitgebers und Rechte schwerbehinderter Menschen
- Nachteilsausgleiche für schwerbehinderte Beschäftigte

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

24-3-ARP-1: 16.04. - 18.04.2024

24-3-ARP-2: 24.09. - 26.09.2024

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung 265,00 €

Ohne Übernachtung 131,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Bettina Lederer, Stuttgart

Arbeitsrecht – Öffentlicher Dienst

Für Ihr Recht auf Durchblick

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Personalräte, Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus der öffentlichen Verwaltung

Ziele und Inhalt:

Wenn Sie sich im Arbeitsrecht auskennen, können Sie die Ratsuchenden in Ihrem Betrieb noch fundierter beraten. Allerdings ist Gesetz nicht gleich Gesetz – im öffentlichen Dienst müssen Sie auf spezielle Regelungen und Besonderheiten achten. Berührungängste sind dennoch fehl am Platz.

In diesem Kurs geben wir Ihnen einen Überblick über Struktur und Vielfalt des Arbeitsrechts. Vor allem möchten wir Ihnen dabei den Praxisbezug nahebringen, damit der Gesetzestext mit öffentlichem Dienstleben gefüllt wird. Arbeitsrecht soll kein schulischer Paukstoff sein, sondern ein Hilfsmittel, mit dem Sie Tag für Tag souverän umgehen. Wir wagen sogar zu behaupten, dass Sie es bei uns schätzen lernen.

So trocken, wie die folgenden Themen klingen, wird es also nicht werden.

Schon deshalb nicht, weil die neuesten Entwicklungen des Arbeitsrechts (z. B. AGG, TVöD) und der Rechtsprechung als Grundlage dienen:

- Grundlagen des Arbeitsrechts
- Das Tarifrecht im TVöD
- Begründung des Arbeitsverhältnisses
- Inhalt des Arbeitsverhältnisses
- Besondere Arbeitsverhältnisse
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Wesentliche Regelungen und Rechtsprechung für die Schwerbehindertenvertretung

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
 24-3-AROE-1: 13.03. - 14.03.2024
 24-3-AROE-2: 04.11. - 05.11.2024

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung 152,00 €

Ohne Übernachtung 85,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth
 Tel. 0721 8107-970
theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Jürgen Kutzki, Karlsruhe

BEM und Präventionsverfahren – Kompaktkurs

Der Buchstabe des Gesetzes greifbar gemacht

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebsräte, Personalräte, Arbeitgeber und deren Vertretungen

Ziele und Inhalt:

Hier werden Paragraphen geritten, mit viel Gefühl und Verständnis für Ross und Reiterinnen und Reiter. Das „Betriebliche Eingliederungsmanagement“ ist ein schwer berechenbares Tier, das unbedingt vom Stallnachbarn „Präventionsverfahren“ zu trennen ist. Dozentin Dr. Babette Tondorf hilft Ihnen, beim rechtlichen Rodeo im Sattel zu bleiben und zu verstehen, welche Chancen und Risiken beide Verfahrenskonstellationen bergen. Dafür stellt sie nicht nur wesentliche Entscheidungen der Rechtsprechung vor, sondern auch viele Fälle aus der anwaltlichen Praxis.

Es öffnet sich ein weites Reitareal, weil die aus Privatwirtschaft und öffentlichem Dienst kommenden Reiterinnen und Reiter ganz unterschiedliche Erfahrungen mitbringen. Deshalb setzt die Dozentin auf Austausch, Diskussion und Praxisnähe. Sich berieseln lassen ist also nicht, Fragen stellen dagegen jederzeit. Fachvortrag und kleine Übungen wechseln einander ab. Vorgebrachte Fälle werden immer gelöst – Ende gut, alles Recht.

Dr. Babette Tondorf ist Fachanwältin für Arbeitsrecht, die sich auf Mandate mit Bezug zu den Themen Krankheit und Behinderung spezialisiert hat. Sie nimmt sich das Recht heraus, die Sache auch mal spielerisch anzugehen: Alles beginnt mit einem Smiley – oder doch nicht? Lassen Sie sich überraschen!

Themen:

- Allgemeiner Anwendungsbereich von § 167 Abs. 2 SGB 9
- Abgrenzung zum Präventionsverfahren nach § 167 Abs. 1 SGB 9
- Historie und Zwecksetzung
- Anwendungsbereich und Tatbestandsvoraussetzungen
- Gesetzliche Mindeststandards
- Maßnahmen des BEM – Beispiele aus der Praxis
- Rechtliche Folgen bei nicht oder nicht ordnungsgemäß durchgeführtem BEM
- Worauf achten bei Implementierung des BEM in Betriebsvereinbarung/Dienstvereinbarung oder Inklusionsvereinbarung?

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

24-3-BEMK-1: 15.03.2024

24-3-BEMK-2: 12.07.2024

24-3-BEMK-3: 13.09.2024

24-3-BEMK-4: 08.11.2024

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

39,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Dr. Babette Tondorf, Hamburg

Reha vor Rente

Lieber zurückkehren als zurückbleiben

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers (IBAG)

Ziele und Inhalt:

Die Rentenversicherung prüft, bevor sie jemanden auf ewig entbindet. Wenn der Arbeitsplatz aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen gefährdet ist, werden erst alle Möglichkeiten der medizinischen Rehabilitation und/oder Maßnahmen zur Teilhabe am Arbeitsleben analysiert, bevor eine Erwerbsminderungsrente gewährt wird.

In diesem Kurs erfahren Sie, welche Leistungen die Rentenversicherung zur Sicherung beziehungsweise Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit vorsieht. Im Einzelnen sind dies:

- Stationäre medizinische Rehabilitation
- Ambulante medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe (berufliche Rehabilitation)
- Wunsch- und Wahlrecht

Im zweiten Themenblock geht es um die renten- und beitragsrechtlichen Voraussetzungen für die Erwerbsminderungsrente und die vorgezogene Altersrente für schwerbehinderte Menschen. So werden Sie fit, um Ihren Kolleginnen und Kollegen zuverlässige Hilfestellung zu geben.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
 24-3-RvR-1: 04.06. - 05.06.2024
 24-3-RvR-2: 30.09. - 01.10.2024

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung 152,00 €
 Ohne Übernachtung 85,00 €
 Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth
 Tel. 0721 8107-970
theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Thomas Kapp, Stuttgart
 Yara Koch, Stuttgart

Behinderung und Ausweis

Wie bekomme ich es schwarz auf weiß?

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen

Ziele und Inhalt:

Als Vertrauensperson beraten Sie schwerbehinderte Menschen auch im Hinblick auf die amtliche Feststellung ihres Status. Natürlich liegt jeder Fall anders, sodass Sie oft mehr brauchen als das Wissen über grundsätzliche Aspekte. Folgende Fragen zum Verfahren dürften Ihnen regelmäßig gestellt werden:

- Was bedeutet „Unterstützung“ bei Anträgen?
- Gehören medizinische Detailfragen auch zum Beratungsumfang?
- Welche Erfolgsaussichten hat mein Antrag?
- Haben Sie konkrete Praxistipps?

In dieser Veranstaltung erfahren Sie alles über das Anerkennungsverfahren als schwerbehinderter Mensch ebenso wie über Höher- oder Herabstufungen. Erweitern Sie Ihre Beratungskompetenz und erleichtern Sie sich mit diesem Wissen Ihre eigene Arbeit!

Themen:

- Verfahren zur Feststellung einer Schwerbehinderung
- Versorgungsmedizin-Verordnung
- Merkzeichen im Ausweis
- Rechtsbehelfe

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

24-3-BuA-1: 07.03.2024

24-3-BuA-2: 18.06.2024

24-3-BuA-3: 19.09.2024

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

39,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

UN-Behindertenrechtskonvention in der Praxis

Rechtliche und betriebliche Auswirkungen

Zielgruppe:

Betriebsräte, Personalräte und Schwerbehindertenvertretung

Ziele und Inhalt:

Schön, wenn sich die Welt einmal auf gemeinsame Rechtsgrundsätze einigen kann! Die von der UN verabschiedete Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) trat 2009 in Deutschland in Kraft. Als geltendes Recht muss sie seitdem von allen staatlichen Stellen umgesetzt werden. Im Grunde besagt sie nichts Neues, sondern wendet nur die allgemeinen Menschenrechte aus anderen Übereinkommen auf die Situation von Menschen mit Behinderungen an. Die Konvention enthält Prinzipien (z. B. Nicht-Diskriminierung, Chancengleichheit, Selbstbestimmung, Inklusion), Verpflichtungen (z. B. Partizipation, Bewusstseinsbildung, Zugänglichkeit) und Einzelrechte (bürgerliche und politische sowie wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte). Bund und Länder haben verschiedene Aktionspläne verabschiedet, die die Umsetzung der Konvention in Deutschland beschleunigen sollen. Zahlreiche Bundes- und Landesgesetze, Richtlinien und Teilhabeerlasse mussten aufgrund der Konvention geändert werden.

Die Dozentin dieses Seminars illustriert auf abwechslungsreiche Weise, welche Folgen die Konvention für Menschen mit Behinderung in Deutschland hat, insbesondere für den Bereich Arbeit und Beschäftigung. Als Vertreterin und Vertreter betrieblicher Interessen erfahren Sie, wie Sie die Konvention für Ihre tägliche Arbeit nutzen können. Welche Rechte können Bewerberinnen, Bewerber und Beschäftigte konkret daraus ableiten, dass nach Art. 27 der UN-BRK jegliche „Diskriminierung aufgrund von Behinderung [...] zu verbieten“ ist?

Weil Arbeitsrechtlerin Dr. Babette Tondorf die Vermeidung von theoriebedingter Langeweile ebenfalls für ein Menschenrecht hält, legt sie Wert auf den lebendigen Austausch. So wechselt das Seminar zwischen Vortrag, Ihren Fragen, praktischen Übungen und Diskussion. Vorhang auf für viel Fachwissen und eine lebensvolle Inszenierung!

Themen:

- Die UN-Behindertenrechtskonvention
- Entstehung – Grundsätze – Inhalte – Instrumentarien zur Umsetzung
- Auswirkungen der UN-BRK auf die deutsche Gesetzgebung
- Auswirkungen der UN-BRK auf Urteile deutscher Gerichte:
- Sozialrecht
- Kündigungsschutzrecht
- Recht auf behinderungsgerechte Anpassung der Arbeitsbedingungen
- Beamtenrecht

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein
24-3-UNBRK-1: 24.06.2024

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

39,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth
Tel. 0721 8107-970
theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Dr. Babette Tondorf, Hamburg

Gesprächsführung – Grundlagenkurs

Von wegen „Sag's halt einfach!“

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen (Vertrauenspersonen und stellvertretende Mitglieder)

Ziele und Inhalt:

Menschen haben viele Facetten und kein Tag gleicht dem anderen. Insofern ist Kommunikation oft ein Drahtseilakt. Auch bei Gesprächen und Verhandlungen mit Ihren schwerbehinderten Mitarbeitern stoßen Sie auf manchen Stolperstein. Kein Wunder, wenn Sie sich unsicher fühlen und schwierigen Situationen mit gemischten Gefühlen entgegensehen.

In diesem Kurs lernen Sie durch praktische Übungen, gelassen zu bleiben und angemessen zu reagieren. Ingrid Langer gibt Ihnen Strategien an die Hand, um Konflikte nachwirkungsfrei zu lösen. So gewinnen Sie Sicherheit in der Beratung schwerbehinderter Mitarbeiter ebenso wie in Gesprächen mit inner- und außerbetrieblichen Kooperationspartnern.

Erfolgreiche Kommunikation ist der Schlüssel zu einem konstruktiven Miteinander, beruflich wie privat. Hier nehmen Sie also wertvolle Impulse für alle Lebensbereiche mit.

Themen

- Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung
- Gelassen bleiben in schwierigen Situationen
- Mentales Training und Desensibilisierung
- Gesprächs- und Problemlösungsphasen und ihre Bedeutung
- Beratungsgespräche

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

24-3-GFG-2: 01.07. - 03.07.2024

Teilnehmerzahl: Maximal 15

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung 265,00 €

Ohne Übernachtung 131,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Ingrid Langer, München

Gesprächsführung – Aufbaukurs

Im Konfliktreich zu Hause

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen und stellvertretende Mitglieder, die bereits einen Grundlagenkurs „Gesprächsführung“ (siehe vorherige Seite) besucht haben

Ziele und Inhalt:

Als Vertrauensperson geraten Sie immer wieder in Konfliktsituationen, auch völlig unvorbereitet. Doch die Binsenweisheit, dass Kooperation mehr Erfolg verspricht als Konfrontation, ist gar nicht so einfach ins wirkliche Leben zu übertragen.

In diesem Seminar verfeinern Sie die Fähigkeiten, die Sie im Grundlagenkurs bereits erworben haben. Rollenspiele helfen Ihnen dabei, sich in reale Situationen einzufühlen. Sie bekommen direkte Rückmeldung zu Ihrem Verhalten und Ihrer Wirkung auf die anderen Teilnehmer. So lernen Sie, mit Kritik und persönlichen Angriffen angemessen umzugehen. Einerseits werden Sie durchlässiger, andererseits klarer in der Vermittlung unverrückbarer Positionen.

Dozentin Ingrid Langer möchte Sie dahin bringen, dass Sie schwierige Beratungssituationen und Verhandlungen erfolgreich meistern. Am Ende sollen Sie Konflikte frühzeitig erkennen und eine Lösung herbeiführen können.

Themen

- Der Umgang mit typischen Konflikten im Betrieb
- Sach- und personengerechtes Verhandeln nach dem Harvard-Konzept
- Umgang mit Kritik und persönlichen Angriffen

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

24-3-GFA-1: 05.11. - 07.11.2024

Teilnehmerzahl: Maximal 15

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung 265,00 €

Ohne Übernachtung 131,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Ingrid Langer, München

Erfolgreich arbeiten als Vertrauensperson

Zeit und Kraft wollen gemanagt sein

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen (Vertrauenspersonen und stellvertretende Mitglieder)

Ziele und Inhalt:

Ehrenamt geht vor – das ist ein frommer Wunsch, aber wem sagen wir das! Oft muss die neu gewählte Vertrauensperson ihre verantwortungsvolle Funktion neben ihrer bisherigen Tätigkeit ohne nennenswerte Entlastung und unvorbereitet bewältigen. Wie soll man/frau die jährliche Schwerbehindertenversammlung organisieren, wie vor einer größeren Menschenmenge zitterfrei auftreten?

In diesem Kurs geht es ums Ganze: Sie erfahren, wie Sie Aufgaben kurz-, mittel- und langfristig planen, wie Sie Prioritäten setzen, Ihre persönlichen und fachlichen Grenzen erkennen und sich aktiv abgrenzen. Mithilfe praktischer Übungen bekommen Sie ein Gespür dafür, wie Sie das richtige Maß an Gelassenheit und persönlicher Präsenz entwickeln, um auch bei einem größeren Zuhörererkreis anzukommen. Erst einmal heißt es aber bei uns ankommen!

Themen:

- Zeitmanagement/„Zeitfresser“
- Inhaltliche und mentale Vorbereitung
- Aufbau und Vorbereitung von Reden und Vorträgen
- Übung von Kurzvorträgen
- Behandlung von Einzelfragen

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

24-3-GFE-1: 16.04. - 18.04.2024

24-3-GFE-2: 15.10. - 17.10.2024

Teilnehmerzahl: Maximal 15

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung 265,00 €

Ohne Übernachtung 131,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Ingrid Langer, München

Betriebliches Eingliederungsmanagement – Gesprächsführung

Augenhöhe schlägt Samthandschuhe

Zielgruppe:

Führungskräfte, Personalverantwortliche, Vorgesetzte und Schwerbehindertenvertretungen, die BEM-Gespräche in ihren Betrieben oder Dienststellen führen oder führen sollen

Ziele und Inhalt:

Seit das BEM eingeführt wurde, reicht es nicht mehr, wenn Sie als Verantwortlicher die rechtlichen Feinheiten kennen. Jetzt geht es vermehrt darum, das Vertrauen Ihrer Mitarbeiter zu gewinnen. Dafür muss der Gesprächsrahmen stimmen und eine Kommunikation auf Augenhöhe gewährleistet sein.

Bei Gesprächen über die Gesundheit der Betroffenen ist Ihr Fingerspitzengefühl gefragt. Schließlich sollen Sie mit Ihrem Gegenüber gemeinsam herausfinden, durch welche Maßnahmen weitere Krankheitstage vermieden werden können. Das Problem ist aber nur dann lösbar, wenn Gesprächspartner sich nicht in die Ecke gedrängt, sondern in ihrem Selbstwert gestärkt fühlen.

In diesem Kurs lernen Sie, BEM-Gesprächssituationen so zu gestalten, dass beide Seiten mit dem Ergebnis zufrieden sein können.

Themen:

- Erstgespräch und weitere Gespräche im BEM
- Datenschutz und erlaubte Fragen
- Grundlagen der Kommunikation bezogen auf die besondere Gesprächssituation im BEM
- Die Problemlöse-Pyramide
- Erarbeiten eines potenziellen Leitfadens
- Gesprächstraining

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

24-3-BEMGF-1: 23.01. - 25.01.2024

24-3-BEMGF-2: 03.06. - 05.06.2024

24-3-BEMGF-3: 03.12. - 05.12.2024

Teilnehmerzahl: Maximal 15

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung 265,00 €

Ohne Übernachtung 131,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Ingrid Langer, München

Sprache formt Wirklichkeit – Grundkurs

Worte als Weltenbaumaterial

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen

Ziele und Inhalt:

Das Thema Behinderung stellt alle Beteiligten in einer Organisation immer wieder vor große sachliche und menschliche Herausforderungen. Als vermittelnde Person kommt Ihnen dabei eine bedeutende Rolle zu. Sie führen Stränge zusammen und arbeiten auf eine ganzheitliche Lösung hin. Das geschieht wesentlich mit den Mitteln der Sprache, die eine Brücke zu Ihren Gesprächs- und Verhandlungspartnern schlägt. Doch welcher Gestalt ist diese Brücke? Kommen Ihre Botschaften darüber klar und zugleich wertschätzend bei Ihrem Gegenüber an? Die Erfahrung zeigt doch, dass zwischen vermeintlich Gesagtem und Gehörtem Welten liegen können. Mit unserem Sprechen beeinflussen wir aber auch unser eigenes Denken und Handeln.

In diesem zweitägigen Seminar lenken Sie Ihre Aufmerksamkeit auf Ihren individuellen im Vergleich zum allgemeinen Sprachgebrauch. Das geschieht anhand von Beispielen aus der Berufspraxis der Teilnehmer. Sie erkunden, wie Wörter und Redewendungen, Satzbau und Intonation auf andere, aber ebenso auf Sie selbst wirken. So erkennen Sie hemmende Sprachmuster und lernen, diese in kleinen Schritten zu wandeln. Durch bewusstes Gestalten Ihrer Sprache erlangen Sie Klarheit und Präsenz, stärken also Ihre Persönlichkeit. Die Referentin Astrid Weidner ist diplomierte Wirtschaftsingenieurin und systemische Beraterin. Sie ist von Geburt an blind. Das bedingt eine Schärfung der Sinne, die bei ihr zu einer besonderen Art des Umgangs mit Menschen geführt hat. Ihr Handicap bildet somit die Basis für eine intensive Kommunikation und eine glaubwürdige Vermittlung von Inhalten

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
24-3-SFWG-1: 05.03. - 06.03.2024

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung 152,00 €

Ohne Übernachtung 85,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth
Tel. 0721 8107-970
theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Astrid Weidner, Bruchsal

Sprache formt Wirklichkeit – Vertiefungskurs

Worte als Weltenbaumaterial

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen, die bereits den Grundkurs „Sprache formt Wirklichkeit“ (siehe vorherige Seite) besucht haben

Ziele und Inhalt:

Im Seminar „Sprache formt Wirklichkeit“ für Einsteiger haben Sie Ihre Aufmerksamkeit bereits gezielt auf Ihre Sprache gelenkt. Sie haben einige Ihrer eigenen sprachlichen Muster erkannt und manche davon weiterentwickelt. Möglicherweise haben Sie durch die Kraft Ihrer Sprache schon wohltuende Präsenz und Klarheit in Ihrem Leben erfahren. Das Vertiefungsseminar lädt Sie dazu ein, Ihre gewonnenen Erkenntnisse auszubauen und die in Ihrem Alltag erprobten Ansätze weiter zu verfeinern.

In zeitlicher Nähe zum Seminar schließt sich für jeden Teilnehmer ein individuelles Einzeltraining am Telefon an. Dabei gibt Ihnen Ihre Trainerin Astrid Weidner ein Wahrnehmungsfeedback im geschützten Raum. Gemeinsam leiten Sie daraus Entwicklungsimpulse ab und erarbeiten Handlungsperspektiven für Ihren beruflichen Alltag. Ein persönliches Coaching von unglaublicher Intensität! Nutzen Sie die Gelegenheit, die Sie in dieser Qualität und zu diesem Preis nirgendwo sonst bekommen.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
24-3-SFWV-1: 10.10. - 11.10.2024

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung 152,00 €

Ohne Übernachtung 85,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth
Tel. 0721 8107-970
theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Astrid Weidner, Bruchsal

Rollenstärkung

Rollenklarheit in meiner Tätigkeit: Welchen Hut habe ich heute hier eigentlich auf

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen

Ziele und Inhalt:

Mit welcher Rolle bin ich heute eigentlich hier? Ist die Klarheit nicht da, kann es für gewählte Vertrauenspersonen in Gesprächen zu Konfusion auf mehreren Seiten des „Runden Tisches“ führen und manchmal dann auch zu einer deutlich spürbaren Belastung in der Beziehungsebene.

Rollen werden durch die Summe der Erwartungen geprägt, die an Sie gestellt werden. Dabei geht es um bewusste und unbewusste Erwartungen, implizite und explizite. Erwartungen, die von außen an eine Rolle herangetragen werden, haben genauso eine Gewichtung, wie die Erwartungen, die der Rolleninhaber selbst an sich stellt.

Wir schauen uns gemeinsam Ihr Verständnis von Ihrer Rolle und den verknüpften Erwartungen an Ihre Rolle an. Konfliktsituationen, Veränderungsprozesse und Widerstände in Ihren Arbeitsprozessen aus Ihrer Rolle heraus werden beleuchtet, um dann eine wirksame Haltung zu erarbeiten, die Sie befähigen soll wirkungsvoll in spannungshaften und konflikthaften Situation bewusst und gestärkt aus Ihrer Rolle heraus zu agieren.

Das Seminar hat weiter das Ziel, ein besseres gemeinsames Verständnis beim Gegenüber für Ihre Rolle als gewählte Vertrauensperson zu bewirken und Sie für Ihre Arbeitsprozesse und Kooperationen zu stärken.

Im Seminar werden Basiskompetenzen vermittelt, Konfliktsituationen in Ihrem Arbeitsalltag aus der Rolle der Vertrauensperson zu begleiten und mittels einer mediativen Grundhaltung mit Gelassenheit schwierige Gespräche zu führen sowie eine gute Haltung in der Rolle als Vertrauensperson zu erarbeiten.

Anna Pruski – systemische Mediatorin und Supervisorin, führt Sie mit vielseitigen Rollenspielen und Selbsterfahrungsübungen zu Ihrem Rollenverständnis und einer aktiven Abgrenzung von möglichen Erwartungen.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

24-3-RS-1: 30.09. - 01.10.2024

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung 152,00 €

Ohne Übernachtung 85,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Anna Pruski, Böblingen

Sabine Boos, Ravensburg

Burnout-Prävention

Mehr als nur ein bisschen müde

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers

Ziele und Inhalt:

Spüren Sie es auch? Der Betriebswind ist schärfer geworden. Zeitdruck und Verantwortungslast haben sich erhöht, weil die gleiche Arbeit oft mit weniger Personal erledigt werden muss. Tun Sie also rechtzeitig etwas gegen das weitverbreitete Ausbrennen!

Burnout-Prävention ist für Sie selbst ebenso relevant wie die von Ihnen vertretenen Menschen mit Behinderung. In diesem Seminar erfahren Sie detailliert, was das Burnout-Syndrom eigentlich ausmacht und warum es so tückisch ist.

Im Einzelnen:

- Was sind erste Anzeichen?
- Was unterscheidet eine „normale“ Erschöpfung von „Burnout“?
- Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Diplom-Sozialpädagogin Anna Pruski sensibilisiert Sie dafür, bei sich selbst und bei anderen Mitarbeitern auf den Energiehaushalt zu achten und mögliche Energieräuber rechtzeitig zu erkennen.

Wenn Sie bei sich ernst zu nehmende Anzeichen feststellen, sollten Sie wissen, welche Energiespender Ihnen zur Verfügung stehen. Mit den hier vermittelten Informationen können Sie aber auch Ihre Kollegen dabei unterstützen, genau hinzuschauen und im Fall des Falles Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Anna Pruski belässt es nicht bei der grauen Theorie: In Rollenspielen üben Sie, wie Sie Ihre Kollegen in einer derart heiklen Angelegenheit adäquat ansprechen und damit einen Prozess anstoßen, der aus der schleichenden Burnout-Krise herausführt.

Ein brandaktuelles Seminar zum Wohl Ihrer selbst und Ihres Teams!

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
24-3-BURN-2: 11.11. - 13.11.2024

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung 265,00 €

Ohne Übernachtung 131,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Anna Pruski, Böblingen

Vom Missbrauch zur Sucht

Klar sehen, wenn jemand doppelt sieht

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers (IBAG) sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen

Ziele und Inhalt:

Der Missbrauch von Alkohol, anderen Drogen und Medikamenten nimmt seit Jahren zu. Auch Internet- und Spielsucht gehören zu diesem unrühmlichen Kreis. Betrieblich können sich Suchtprobleme in Schwierigkeiten bei der Zusammenarbeit, hohen Krankheitsfehlzeiten und vermehrten Arbeitsunfällen niederschlagen.

Oft sind betriebliche Funktionsträger mit solchen Fällen überfordert. Umso wichtiger ist es, einschätzen zu können, wenn die eigenen Grenzen erreicht sind und externe Unterstützung angefordert werden sollte.

Dieser Kurs hilft Ihnen dabei, Suchtprobleme am Arbeitsplatz schnell zu erkennen und angemessen zu reagieren. Dafür machen wir Sie mit betrieblichen und außerbetrieblichen Möglichkeiten bekannt, suchtabhängigen Menschen Hilfe zuteilwerden zu lassen.

Themen:

- Suchtmittel und ihre Wirkung
- Entstehung und Verlauf der Suchterkrankung
- Merkmale von Suchterkrankungen
- Innerbetriebliche Probleme mit Abhängigen
- Therapiemöglichkeiten
- Betriebliche Hilfsangebote
- Betriebsvereinbarung
- Arbeitsrechtliche Fragestellungen

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

24-3-VMS-2: 07.10. - 08.10.2024

Tagungszentrum Gültstein

24-3-VMS-1: 29.04. - 30.04.2024

24-3-VMS-3: 18.11. - 19.11.2024

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Kreis:

Mit Übernachtung 152,00 €

Ohne Übernachtung 85,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Jörg Hügel, Heidelberg

Lars Kiefer, Singen

Kay Toewe, Mannheim

Psychisch krank – Auffälliges Verhalten am Arbeitsplatz

Ab wann ist anders sein krank?

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragter des Arbeitgebers (IBAG) sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen

Ziele und Inhalt:

Die Zahl der Menschen, die wegen seelischer Erkrankungen arbeitsunfähig werden, wächst seit Jahren. Bei den Betroffenen ändert sich neben ihrem Arbeits- und Sozialverhalten auch die Eigenwahrnehmung. Das macht es Vorgesetzten oder Kollegen schwer, angemessen zu reagieren. In der Regel ziehen sie die relevanten Betriebsgremien ins Vertrauen. Für deren Funktionsträger stellt sich dann die Frage, wie sie den Menschen ansprechen und wie sie ihnen gegebenenfalls dazu bewegen, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen.

In diesem Kurs möchten wir Ihren Blick für seelische Erkrankungen schärfen, Sie im Umgang damit sicherer machen und Ihnen ein Gefühl dafür geben, wann Sie sinnvollerweise externe Stellen wie den Integrationsfachdienst (IFD) hinzuziehen. Bringen Sie Fälle aus Ihrem Arbeitsalltag mit! Gemeinsam mit den Referenten und anderen Teilnehmern können Sie Lösungen dafür entwickeln. Anhand der eingebrachten Beispiele zeigen wir auch auf, wie eine konkrete Unterstützung durch den IFD aussehen könnte.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
 24-3-PSY-1: 08.07. - 09.07.2024
 Tagungszentrum Gültstein
 24-3-PSY-2: 28.10. - 29.10.2024

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung 152,00 €
 Ohne Übernachtung 85,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth
 Tel. 0721 8107-970
theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Stefan Dürr, Schwäbisch Hall
 Anna Pruski, Böblingen

Kollegenseminar – Grundkurs

Zielgruppe:

Berufstätige Gehörlose nur gemeinsam mit bis zu drei hörenden Arbeitskollegen und Vorgesetzten

Ziele und Inhalt:

Neue Möglichkeiten zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen hörenden und gehörlosen Menschen am Arbeitsplatz. Kommunikation bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit am Arbeitsplatz. Bedingt durch die Hörbehinderung ist eine missverständnissfreie Kommunikation zwischen gehörlosen und hörenden Arbeitskollegen jedoch oftmals erschwert. Dadurch ist ein reibungsloser Informationsfluss über Arbeitsabläufe meist unzureichend. Auch können sich persönliche Gespräche kaum entwickeln. Im Kollegenseminar können sich gehörlose Menschen und ihre hörenden Arbeitskollegen näher kennen lernen. Sie können Verständnis füreinander entwickeln, Hemmungen und Unsicherheiten abbauen. Außerdem finden im Seminar Übungen zur Gebärdensprache statt.

Gebärdensprachkenntnisse verbessern die berufliche Zusammenarbeit. Darüber hinaus gibt es viele wichtige Informationen zur Gehörlosigkeit und deren Auswirkungen im Arbeitsleben

Storno-Hinweis:

Das KVJS-Integrationsamt übernimmt die Teilnahmegebühren sowie die Kosten für Übernachtung und Verpflegung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Betrieben und Dienststellen in Baden-Württemberg.

Durch die Anmeldung erklären Sie Ihre verbindliche Teilnahme.

Nach Versand der Einladung (circa drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn) behalten wir uns vor eine Ausfallgebühr von 195,50 € pro Person zu erheben.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
24-3-KS-1: 08.11. - 10.11.2024

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Die Kosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth
Tel. 0721 8107-970
theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Susanne Engelhardt, Nagold
Andreas Frucht, Backnang
Sabine Lehmann, Offenburg

Schwerbehindertenrecht im Personalmanagement

Seien Sie ruhig mal rechthaberisch!

Zielgruppe:

Ausschließlich Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers (IBAG) gemäß § 181 SGB IX

Ziele und Inhalt:

Als Inklusionsbeauftragter kontrollieren Sie, ob Ihr Arbeitgeber seinen gesetzlichen Pflichten im Hinblick auf die Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen nachkommt. Sie setzen sich im Haus und extern für das Recht auf Selbstbestimmung und den Schutz vor Benachteiligung ein.

Dieser Kurs liefert Ihnen die rechtlichen Grundlagen für Ihr Engagement. Worauf sollten Sie bei der Einstellung, Beschäftigung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen mit schwerbehinderten Menschen achten? Wo finden Sie Unterstützung und Antworten bei speziellen Fragen?

Wir zeigen Ihnen, wie Ihr Arbeitgeber dem gesetzlichen Anspruch auf Selbstbestimmung und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft gerecht wird, damit die Inklusion schwerbehinderter Menschen im Arbeitsleben gelingt. Dazu gehen wir ausführlich auf die Aufgaben, die Kooperationspartner und die persönliche Rechtsstellung der Inklusionsbeauftragten ein.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
24-3-BAG-2: 30.09.2024

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

39,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth
Tel. 0721 8107-970
theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Petra Linz, KVJS
Florian Stutzmann, KVJS

Auftritt und Präsenz – Teil 1

Wenn die Augenbraue den Mund Lügen straft

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen

Ziele und Inhalt:

Habe ich es nicht deutlich gesagt? Und doch reagiert mein Gegenüber ganz anders als erwartet. Offensichtlich bin ich weder mit meiner Persönlichkeit noch mit meiner Botschaft durchgedrungen – das eine bedingt wohl das andere.

Wenn Ihnen das bekannt vorkommt, ist Jan-Sandro Berner Ihr Mann. Der erfahrene Schauspieler und Coach bringt auf unwiderstehliche Weise Ihr kommunikationsstarkes Ich zum Vorschein.

Ohne theoretischen Überbau reflektieren, üben und stärken Sie Ihre Ausstrahlung und Ihr Auftreten. So erreichen Sie mehr Selbstsicherheit und Klarheit in Gesprächen, Verhandlungen und Präsentationen.

Entspanntes, tiefes Atmen sowie eine gute Erdung sind die Basis für kraftvolles, überzeugendes Sprechen. Sie erfahren am eigenen Leib und an dem Ihrer Mitstreiter, wie Stimme, Körpersprache und Präsenz auf das Gegenüber wirken und seine Entscheidungen beeinflussen. Auf spielerische Weise lernen Sie, Ihre Botschaft unmissverständlich zu übermitteln und Ihre Überzeugungskraft zu steigern. Das hat nichts mit Verstellung zu tun, sondern bedeutet im Gegenteil, dass Sie ganz bei sich und sich Ihrer selbst bewusst sind.

Der Kurs ist körperlich und seelisch fordernd, mitreißend und beglückend.

Teilnehmer berichten, dass Berner es in kürzester Zeit schafft, Prozesse in Gang zu setzen, die weit über den Tag hinausreichen. Prädikat: absolut ansprechend!

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
 24-3-STAGE1-1: 29.01. - 30.01.2024
 24-3-STAGE1-3: 09.04. - 10.04.2024
 24-3-STAGE1-4: 14.05. - 15.05.2024

Teilnehmerzahl: Maximal 8

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung 152,00 €

Ohne Übernachtung 85,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth
 Tel. 0721 8107-970
theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Jan-Sandro Berner, Weilheim

Auftritt und Präsenz – Teil 2

Weil nicht nur Stimmbänder Bände sprechen

Zielgruppe:

Hier sind Sie goldrichtig, wenn Sie Teil 1 von „Auftritt und Präsenz“ belegt haben. Sollte das nicht der Fall sein, blättern Sie bitte eine Seite zurück.

Ziele und Inhalt:

Dieser Aufbaukurs wiederholt und vertieft die Inhalte des ersten Teils, damit Ihr Auftritt noch professioneller wird. Mit Spaß und Leichtigkeit üben Sie Präsenz und Präsentation. Sie lernen Atmung, Stimme, Körperspannung und Körpersprache wahrzunehmen und bewusst einzusetzen. Nur durch ständiges Üben und Wiederholen können Sie das Vermittelte automatisieren und in neuen Situationen anwenden.

Auch in diesem zweiten Kursteil unterstützt Sie Jan-Sandro Berner dabei, Ihre Ausstrahlung, Wirkung und Überzeugungskraft zu steigern. Ob in Gesprächen, Verhandlungen, Vorträgen oder Präsentationen, Sie sollen selbstsicher und unmissverständlich Ihre Inhalte an die Frau oder den Mann bringen können.

Der erfahrene Schauspieler und Coach Jan-Sandro Berner führt Sie auf äußerst erfrischende Weise zu einer tieferen Wahrnehmung anderer Menschen und Ihrer selbst. Durch den spielerischen Zugriff erscheint die harte Arbeit an eingefahrenen Verhaltensmustern leicht. Das macht erstaunliche Entwicklungssprünge möglich. Springen Sie mit!

Einstimmung:

Bringen Sie für den zweiten Teil von „Auftritt und Präsenz“ bitte einen kleinen Fach-/Sachvortrag aus Ihrem Arbeitsalltag mit. Ein Auszug daraus genügt völlig (eine viertel bis höchstens eine halbe DIN A4-Seite). Wählen Sie einen Text, der für Sie – aus welchen Gründen auch immer – schwer vorzutragen ist. Bitte nicht vorher üben!

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
24-3-STAGE2-1: 19.03. - 20.03.2024
24-3-STAGE2-2: 17.06. - 18.06.2024

Teilnehmerzahl: Maximal 8

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung	152,00 €
Ohne Übernachtung	85,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth
Tel. 0721 8107-970
theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Jan-Sandro Berner, Weilheim

Auftritt und Präsenz – Teil 3

Dem hab ich's aber gesagt! – Echt?

Zielgruppe:

Für die Teilnahme an diesem Kurs müssen Sie die Teile 1 und 2 von „Auftritt und Präsenz“ schon absolviert haben. Ist das nicht der Fall, blättern Sie einfach zurück zu den Anfängen. Es lohnt sich!

Ziele und Inhalt:

Hier kommt nun also die Meisterklasse, für die Sie reichlich Erfahrung aus den ersten beiden Kursen mitbringen. In der spielerischen Präsentation wiederholen und entwickeln Sie weiter, was Sie über Atem, Stimme und Körpersprache gelernt haben. Die einfühlsamen, lebendigen Impulse des Kursleiters machen das Wachstum leicht.

In Teil 3 geht es besonders um Strategien für herausfordernde Gesprächssituationen, auch und gerade für spontan auftretende, auf die Sie sich kaum vorbereiten können. Um das so weit wie möglich einzuüben, kommen wieder persönliche Erfahrungen von schwierigen Situationen ins Spiel beziehungsweise in das Training. Nur das, was Sie selbst berührt, bringt Sie letztlich weiter! In jedem Fall gilt: Klarheit, nicht Indirektion, schafft Harmonie. Mit dieser Maßgabe kann die betriebliche Kommunikation insgesamt professioneller werden.

Coach Jan-Sandro Berner leitet diese Kursreihe seit vielen Jahren mit großer Leidenschaft und durchschlagendem Erfolg. Er hat zahlreichen Teilnehmern dazu verholfen, sich mit Lust, Freude und Fantasie in Gespräche, Verhandlungen und Präsentationen zu werfen. Warum sollte es Ihnen anders ergehen?

Einstimmung:

Bringen Sie bitte aus Ihrem persönlichen Arbeitsalltag mit:

- a) eine konfliktbeladene, für Sie schwierige Gesprächssituation
- b) eine unangenehme Botschaft, die überbracht werden muss

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
 24-3-STAGE3-1: 24.09. - 25.09.2024
 24-3-STAGE3-2: 06.11. - 07.11.2024

Teilnehmerzahl: Maximal 8

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung	152,00 €
Ohne Übernachtung	85,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth
 Tel. 0721 8107-970
theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Jan-Sandro Berner, Weilheim

Auftritt und Präsenz – Auffrischungskurs

Gutes wiederholen, damit sich nur das Gute wiederholt

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, die mindestens Teil I und II von „Auftritt und Präsenz“ absolviert haben.

Ziele und Inhalt:

Berner is back! Sie erinnern sich? Der Coach, der vom Theater kommt, ließ Sie auf der Bühne des Lebens brillieren. In seinem Auffrischungskurs knüpft er daran an, um Sie aus der Lethargie der 3K-Krise (Corona, Krieg, Klima) herauszureißen und alle Sinne wieder aufzuwecken.

Selbstbewusstsein, Zielstrebigkeit und Flexibilität gewinnt man nur im Handeln. Da heißt es also üben, üben, üben. So will dieser Auffrischungskurs wieder dazu beitragen, dass Sie selbstsicher in Gesprächen, Verhandlungen und Präsentationen auftreten. Das bedarf einer Freiheit, die es Ihnen erlaubt, spielerisch mit einer Situation umzugehen – auch und gerade im Konflikt.

Für den spielerischen Umgang mit dem Ernst des Lebens ist Jan-Sandro Berner die perfekte Besetzung. Diesmal vertieft er das, was in den Kursen 1 bis 3 zur Sprache kam, in einer größeren Gruppe von bis zu 30 Personen – Rollenspiele und Konfrontationstraining inklusive. Von der Atmung bis zur Erdung, von der Stimme bis zur Körpersprache geben sich die vorerfahrenen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer aber auch selbst wichtige Impulse.

In der Gruppe kann man sich hervorragend gegenseitig pushen. Hier ist die Plattform für Austausch, gemeinsamen Spaß und das unerlässliche Netzwerken. Aber erst einmal wird im kleinen Kreis geklärt, was die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eigentlich antreibt, das zu tun, was sie tun. So, jetzt sind Sie dran. Zeigen Sie Präsenz und füllen Sie gleich die Anmeldung aus! An dieser Stelle folgt normalerweise eine Vorstellung der Kursleitung. Geschenkt, denn Jan-Sandro Berner, den Theaterpädagogen, Coach, Regisseur und Schauspieler haben Sie ja selbst schon in Aktion erlebt. So viel Power in so kurzer Zeit kommt sonst nirgends rüber. Vergessen Sie das Atmen nicht!

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
24-3-STAGE4-1: 08.10. - 09.10.2024

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Preis:

Mit Übernachtung 152,00 €

Ohne Übernachtung 85,00 €

Die Sachkosten für den Kurs trägt das Integrationsamt

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth
Tel. 0721 8107-970
theresa.harth@kvjs.de

Referentin/Referent:

Jan-Sandro Berner, Weilheim

KVJS-Tagungszentrum Gültstein

Mitten im Grünen, in einem wunderschön angelegten Park liegt das KVJS-Tagungszentrum Gültstein.

Hier werden Tagungen zur Freude!

Die Tagungs- und Gruppenarbeitsräume für fünf bis 150 Personen, alle mit Tageslicht, bieten Ihnen den aktuellen Stand der Technik.

Als Freizeitausgleich nach einem erfolgreichen Veranstaltungstag bietet das Haus:

- Hallenbad, Sauna und Solarium
- Kegelbahn
- Tischtennis und Trimm-Dich-Räder
- Minigolf, Bocciabahn und Gartenschach

Anschließend lädt das gemütliche Bistro/Cafe im Schlöble zu einem gelungenen und vollendeten Ausklang des Tages ein.

Die Unterbringung der Veranstaltungsteilnehmerinnen und Veranstaltungsteilnehmer erfolgt in komfortablen Einzelzimmern, alle mit Dusche/WC, Telefon und Balkon; zehn Zimmer sind behindertengerecht. Internetanschluss ist sowohl in den Zimmern als auch in allen öffentlichen Bereichen vorhanden.

Das KVJS-Tagungszentrum Gültstein hat eine gute Verkehrsanbindung und ist sowohl mit den öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Auto bequem zu erreichen.



KVJS-Tagungszentrum Gültstein

Schlossstraße 31
 71083 Herrenberg-Gültstein
 Telefon 07032 972-0
 Telefax 07032 972-134
 tz-guelstein@t-online.de

Tagungsorte

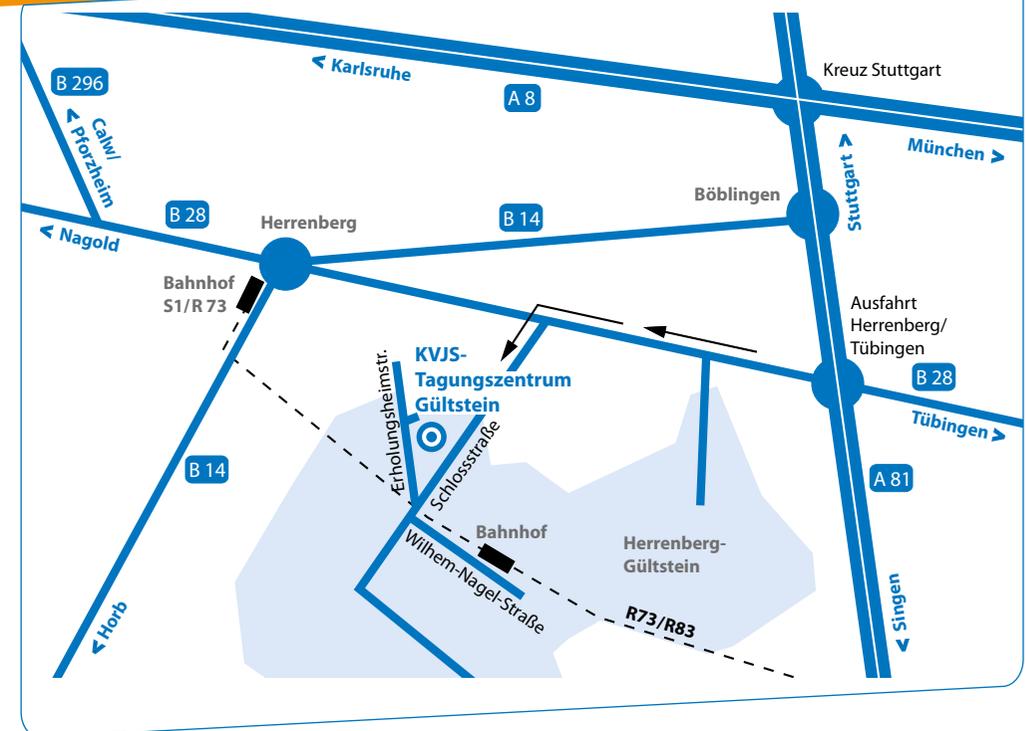
So erreichen Sie das KVJS-Tagungszentrum Gültstein

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- **Aus Richtung Stuttgart** mit der Deutschen Bahn AG oder mit der S-Bahn-Linie 1 bis Herrenberg Bahnhof, dort in die Linie R 73 umsteigen und bis Bahnhof Gültstein fahren.
- **Aus Richtung Singen** mit der Deutschen Bahn AG bis Herrenberg Bahnhof, dann weiter wie vorstehend beschrieben.
- **Aus Richtung Plochingen oder Bad Urach** mit der R 73 beziehungsweise R 83 über Metzingen, Reutlingen bis Bahnhof Gültstein fahren.
- **Fußweg zum Tagungszentrum:**
Nach Verlassen des Zuges in Gültstein **immer** nach rechts wenden und entlang der Wilhelm-Nagel-Straße bis zu Schlosstraße gehen. Die Schlosstraße rechts hoch, den Bahnübergang überqueren und nach circa 20 Metern links in die Erholungsheimstraße einbiegen. Weitergehen bis zum Zugang Tor 3. Der Fußweg beträgt circa zehn Minuten.

Mit dem Auto

- **A 81 aus Richtung Stuttgart/Singen:**
Ausfahrt Herrenberg/Tübingen (Nr. 28). Weiter auf der B 28 in Richtung Herrenberg. An der ersten Abfahrt nach Gültstein-Industriegebiet vorbeifahren und erst an der zweiten Abfahrt links abbiegen nach Gültstein. Nach dem Ortseingang rechts in die Erholungsheimstraße einbiegen, weiterfahren bis zum Tor 3 auf der rechten Seite.
- **Aus Richtung Tübingen:**
B 28 in Richtung Herrenberg. Weitere Beschreibung siehe Anfahrt über die A 81.



KVJS-Tagungszentrum Gültstein, Schlosstraße 31, 71083 Herrenberg-Gültstein,
Telefon 07032 972-0, Telefax 07032 972-134, tz-guelstein@t-online.de

- **Aus Richtung Nagold:**
Folgen Sie der B 28 durch Herrenberg in Richtung Tübingen. Nach dem Ortsende von Herrenberg biegen Sie die erste Straße rechts ab Richtung Gültstein und folgen dann der Beschilderung.
- **Aus Richtung Calw/Pforzheim:**
B 296 in Richtung Herrenberg. Am Ende der Straße biegen Sie halblinks auf die B 28 ab. Weitere Beschreibung siehe Anfahrt aus Richtung Nagold.

Eingabe Navi: Herrenberg-Gültstein, Erholungsheimstraße

KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen

Das KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen bietet Ihnen die geeigneten Rahmenbedingungen für den erfolgreichen Verlauf Ihrer Veranstaltung.

- Differenziertes Angebot an Veranstaltungsräumen
- Moderne Kommunikationsmedien
- Vollverpflegung durch eigene Küche
- Behagliche Atmosphäre im Schlossgebäude
- Vielfältige Freizeitangebote
- Ruhige und gepflegte Schlossanlage

Die Veranstaltungsteilnehmerinnen und Veranstaltungsteilnehmer finden am Abend bei Sport und Spiel die notwendige Muse oder sie erkunden die interessanten Sehenswürdigkeiten des Kraichgaus in unmittelbarer Nähe. Ein Veranstaltungstag klingt am besten bei einem Besuch im gemütlichen Schlosskeller aus.

Die Unterbringung der Veranstaltungsteilnehmerinnen und Veranstaltungsteilnehmer erfolgt in komfortablen Einzelzimmern und Doppelzimmern, alle mit Dusche/WC, Telefon und Fernseher; zwei Zimmer sind behindertengerecht. Da nicht das gesamte Haus uneingeschränkt für Rollstühle barrierefrei ist, bitten wir Sie gegebenenfalls vorab Kontakt mit uns aufzunehmen.

Internetanschluss ist sowohl in den Zimmern als auch in allen öffentlichen Bereichen vorhanden.

Das KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen hat eine gute Verkehrsanbindung.



Foto: Rainer Grohmann

KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen

Gochsheimer Straße 19

75038 Oberderdingen-Flehingen

Telefon 07258 75-0

Telefax 07258 75-90

schloss.flehingen@kvjs.de

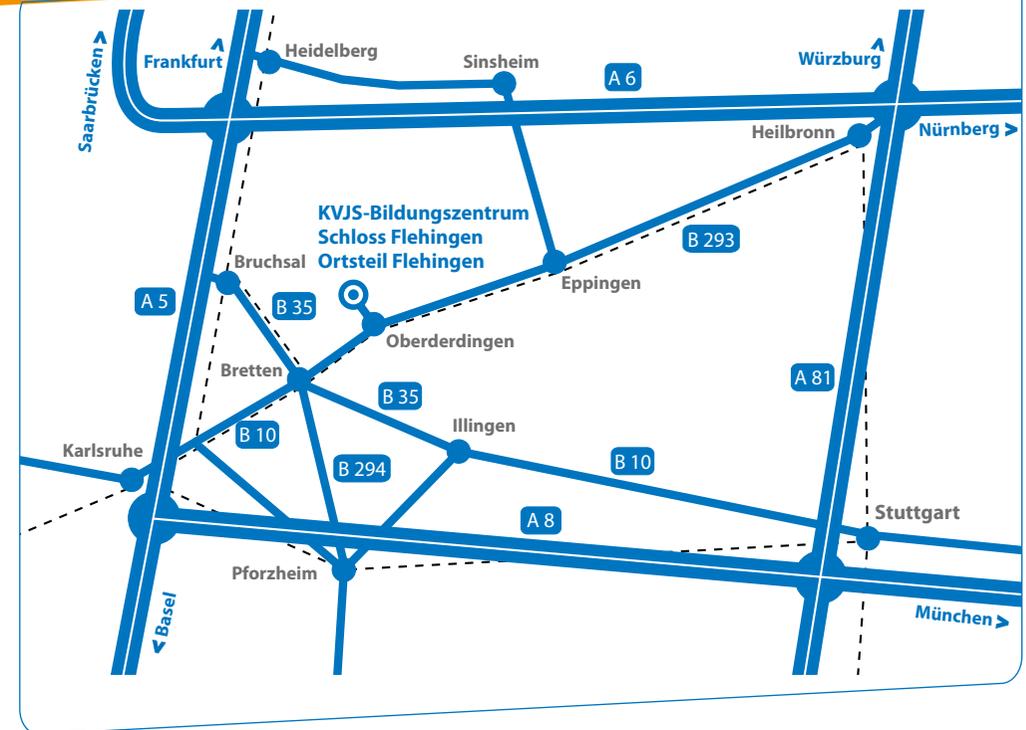
So erreichen Sie das KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- **Aus Richtung Karlsruhe** ab Karlsruhe-Hauptbahnhof mit dem Zug bis Flehingen-Bahnhof oder ab Karlsruhe-Hauptbahnhof, Bahnhofsvorplatz, Bahnsteig A, mit der Stadtbahn S4 in Richtung Eppingen-Heilbronn bis Flehingen-Bahnhof.
- **Aus Richtung Stuttgart** ab Stuttgart-Hauptbahnhof mit dem Zug nach Heilbronn. Dort umsteigen in die Stadtbahn S4 Richtung Karlsruhe bis Flehingen-Bahnhof.
Oder ab Stuttgart-Hauptbahnhof bis Mühlacker. Dort umsteigen in die Stadtbahn S9 bis Bretten. Dort umsteigen in die Stadtbahn S4 Richtung Heilbronn bis Flehingen-Bahnhof.
- **Von der Haltestelle Flehingen-Bahnhof** bis zum Bildungszentrum in Richtung Dorfmitte benötigen Sie etwa zehn Minuten zu Fuß.

Mit dem Auto

- **A 8 aus Richtung Stuttgart:**
Ausfahrt Pforzheim/Nord, weiter auf der B 294 in Richtung Bretten und dann bei Bretten weiter über die B 293 in Richtung Heilbronn.
Oder auf der B 10 bis Illingen. Weiter auf der B 35 bis Bretten. Dort weiter über die B 293 in Richtung Heilbronn, Ausfahrt Flehingen.
- **A 5 aus Richtung Heidelberg/Mannheim:**
Ausfahrt Bruchsal, weiter auf der B 35 in Richtung Bretten und dann bei Bretten weiter über die B 293 in Richtung Heilbronn.
- **A 5 aus Richtung Basel/Freiburg:**
Ausfahrt Karlsruhe-Nord, weiter Richtung Bretten auf die Nordtangente (B 10). In Pfingsttal-Berghausen auf die B 293 in Richtung Bretten abbiegen.



KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen, Gochsheimer Straße 19,
75038 Oberderdingen-Flehingen, Telefon 07258 75-0, Telefax 07258 75-90,
schloss.flehingen@kvjs.de

- **Aus Richtung Heilbronn:**
B 293 bis Abfahrt Oberderdingen-Flehingen.

In Flehingen dem Wegweiser **Parkplatz Bildungszentrum** folgen.

Hinweis für Rollstuhlfahrer oder außergewöhnlich Gehbehinderte: Behindertenparkplätze sind neben dem Schlosseingang verfügbar. Bitte setzen Sie sich bei Bedarf direkt mit dem Bildungszentrum in Verbindung. Telefon 07258 75-0.

Teilnahmebedingungen (Allgemeine Geschäftsbedingungen)

Elektronische Speicherung der Anmeldedaten

Die mit dem Anmeldeformular erhobenen Daten werden im Rahmen eines automatisierten Verfahrens gespeichert. Die gespeicherten Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften.

Teilnahmezusage

Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt und damit auch die Pflicht zur vollständigen Bezahlung der Kostenrechnung. Eine Anmeldebestätigung wird per E-Mail an den Teilnehmenden versendet.

Im Nachrückverfahren werden Interessenten auf der Warteliste automatisch bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingebucht. Eine kostenlose Stornierung ist möglich.

Kosten

Es wird der in der Ausschreibung angegebene Gesamtbetrag pro teilnehmende Person erhoben. Dieser Betrag enthält Verpflegung während der Veranstaltung und gegebenenfalls die Unterkunft zwischen den Veranstaltungstagen sowie den Teilnehmerbeitrag.

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungseingang unter Angabe des Buchungszeichens vollständig auf das Konto des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg zu überweisen.

Die auf der Rechnung ausgewiesenen Beträge für Verpflegung und Unterkunft sind Bruttobeträge. Der Teilnehmerbeitrag und die Raummiete sind gemäß § 4 Nr. 21 a) bb) des Umsatzsteuergesetzes steuerfrei.

Einzelne Teile einer Veranstaltung und Tagungshausleistungen können nicht abgewählt werden mit Ausnahme der Übernachtung.

Eine abweichende Auswahlregelung gilt dann, wenn dies in der Ausschreibung einer Veranstaltung angegeben ist.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen wird grundsätzlich von einer Inanspruchnahme der Übernachtungsleistung ausgegangen, sofern sie in der Anmeldung nicht abgewählt wurde.

Stornierung der Teilnahme und Stornokosten

Der Rücktritt von einer bereits vereinbarten Teilnahme muss gegenüber dem Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg schriftlich per E-Mail (fortbildung@kvjs.de) erklärt werden. Die Teilnehmenden erhalten eine Stornierungsbestätigung und gegebenenfalls eine Stornorechnung.

Bei Stornierung ab 14 bis drei Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der vereinbarten Kosten in Rechnung gestellt. Bei Stornierung ab zwei Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn fallen für die sich abmeldende Person 100 Prozent der vereinbarten Kosten an.

Veranstaltungsabsage durch den Veranstalter

Der Veranstalter kann eine geplante Veranstaltung absagen, wenn die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Die Haftung des Veranstalters beschränkt sich im Falle einer Veranstaltungsabsage auf die Rücküberweisung bereits vereinnahmter Zahlungen.

Online-Seminare

Vor Anmeldung ist die Überprüfung der Systemvoraussetzung notwendig. Diese finden Sie unter www.kvjs.de/fortbildung/online-lernen.

Teilnahmebedingungen

Es besteht die Möglichkeit, dass Online-Seminare vom KVJS aufgezeichnet werden. Dies erfolgt nur bei Zustimmung aller Teilnehmenden und wird nur den Teilnehmenden des Online-Seminars zur Verfügung gestellt. Den Teilnehmenden ist es nicht gestattet ohne Wissen oder Genehmigung vom KVJS Online-Seminare aufzuzeichnen und zu veröffentlichen.

Aufzeichnungen von Online-Seminaren sind nur für die interne Weitergabe gedacht. Eine Weiterleitung an Dritte beziehungsweise auf externe Plattformen ist nicht gestattet beziehungsweise nur in ausgewählten Ausnahmen nach Rücksprache des KVJS möglich.

Verbot der Weitergabe von Unterlagen, Skripten und Aufzeichnungen

Jegliche Weitergabe von Veranstaltungsunterlagen, Skripten und Aufzeichnungen an Dritte ohne die ausdrückliche Genehmigung vom KVJS oder des sonstigen Inhabers der Nutzungsrechte ist untersagt. Bei Verletzung behält sich der KVJS alle Rechte, insbesondere Unterlassungsansprüche und Ansprüche auf Schadenersatz, vor.

Einhaltung der internen Hausordnung

Die Teilnehmenden verpflichten sich die internen Hausregeln des jeweiligen Tagungshauses einzuhalten.

KVJS

**Kommunalverband
für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg**

Postanschrift

Postfach 10 60 22
70049 Stuttgart

Hausanschrift

Lindenspürstraße 39
70176 Stuttgart

Fortbildung

Telefon 0711 6375-610

www.kvjs-fortbildung.de
fortbildung@kvjs.de